

den erblichen Krankheiten / und verzweiffelten
Zuständen / pflegen wirs folgender Gestalt zu ord-
nen und einzugeben.

Rec. <i>Suc. citri exp.</i>	<i>unc. j.</i>
<i>Aceti flor. sambuc.</i>	
<i>Syr. è suc. acetosell.</i>	<i>ana unc. s.</i>
<i>Diafoordii rosat.</i>	<i>drach. js.</i>
<i>Pul. Bezoart. rost.</i>	<i>scr. s.</i>

Mischs/und mach ein Träncklein daraus/dieses
hat wunderbahre Wirkung/und treibet allen Bisse
durch den Schweiß gewaltig auß.



Die XIV. Abtheilung.

Von

CONFECTIONIBVS CA- THARTICIS.

Oder allerhand Purgationen.

CATHART. CÆSAREVM.

Rec. <i>Zingiberis de Chinà condit.</i>	<i>unc. j.</i>
<i>Mag. scammonii</i>	<i>unc. s.</i>
<i>Conf. alkermes</i>	<i>drach. js.</i>
<i>Spec. Diarrhod. abb. sp. vitrioli irrorat.</i>	
<i>Cryst. Tartari</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Gallia moschat. vera</i>	<i>scr. j.</i>
<i>Ol. ci. amomi</i>	<i>scr. s.</i>
<i>Syrup. supra dicti zingib. cond.</i>	<i>q. s.</i>

Mischs/und machs zu einem Bolo, und behalts
auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Es ist eine liebliche Purgation zu allen kalten Zuständen / welche ich vor Fürsten und grosse Herren zu ordiniren pflege : Dann sie reiniget den ganzen Leib trefflich / und ohne einige Verschö- rung/erfrischet das Gemüth / macht einen Appetit zum Essen/stärcket alle vornehme Glieder/verbessert den übelen Geruch des Munds und der Nasen/reini- get das Geblüt/zertheilet die Wind/ und ist sonder- lich gut für die Colic oder Grimmen - Schmer- ken. Dosis ist/ von einem quintiln / bis auff vier Scrupel.

CATHART. REGIVM.

Rec. Conf. alkermes vitriolat.	drach. x.
Mag. scammonii	unc. s.
Pulv. rosar. rub. spir. vitrioli irrorat.	
Acidi tartari	ana drach. j.
Nitri preparat.	scr. j.

Mischs unter einander zu einem Bolo, und be- haltts auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Die laxirende Confection alkermes habe ich für die zarte und weiche Leuth/ die ungern hin- ter das Purgiren kommen/erfunden. Ist ein sehr heilsame Purgation/für die böse Fieber / und aller- ley hitzige / gallechte und von vermischter Materi herkommende Zustände / deren sich Fürsten und Herrn vielfältig bedienen ; Dann sie purgiret beederley Gallen / ohn einigen Widerwillen und Beschwerlichkeit / und führet den von bösen Seuch-
tig-

tigkeiten übergebliebenen Unrath / deßgleichen alle tartarische Flüss / so sich in Gleichen / Nieren / und Blasen setzen / indem daß sie das Hers erquicket / das Geblüt reiniget / alle vornehme Glieder stärcket / sanfft und leicht hinaus. Dosis ist / von einem Quinclin / biß 4. Scrupel.

Zu merken.

Für schlechte und arme Leut / kan man an statt der Confection al kermes, den vitriolirten Violin-Zucker gebrauchen / so ist es eben so kräftig.

CATHART. ROSATVM.

Rec. Conf. rosar. rub. vitriolat.	unc. vj.
Scammonii rosat.	drach. x.
Spec. Diarrhod. abb. spir. vitrioli irrorat.	unc. j.
Nitri prap.	drach. js.
Ol. Cinamomi	scrup. j.

Mischs / und machs mit einem wenig vitriolirten purgirenden Rosensafft unter einander / in Gestalt eines Boli.

Vires, Vfus, Dosis.

Diese treiber ohn einige Beschwerlichkeit die gelbe Gallen auß / reiniget die hitzige Leber / verbessert und stärket sie, hilfft auch wohl allen Wechthumben der Gleichen / so von gallstichtigen hitzigen Feuchtigkeiten herkommen / wie auch dem Dreywägigen Fieber. Sie ist wegen ihres lieblichen Geschmacks / dem Maagen / Mund und Eingeweid annehmlich / und deßwegen vor Eckelnde P. crocholos, (oder / die der gelben bitteren Gallen allzuviel im

Ma

Magen liegen haben / daß sie sich öfters deswegens
erbrechen müssen) und zarte Jungfrauen / Kinder
und alte Leuth eine besondere und eigenthümliche
Purgation / als bey welchen sie nicht geringen Nu-
tzen schaffet. Dosis ist / von 2. bis 3. Quinlin/
welche mit guter Operation, ohne des Patienten
Unlust oder Verdrißlichkeit können eingegeben
werden.

CATHART. VIOLATVM.

Rec. Conf. violar. rec. vitriolat. drach. iij.

Hermodact. veror. & à cort. mund.

unc. ij.

Mag. scammonii drach. x.

Tartari vitriolat. drach. vj.

Cinamomi acut.

Caryophyllor.

Zingib. alb. ana drach. j.

Ol. cymini scrup. s.

Vermischs / und machs mit dem Syrup aus
vitriolirtem Violon-Zucker zusammen zu einem
Bolo.

Vires, Usus, Dosis.

Diese Confection von Hermodacten hat wun-
derbahre Krafft und Wirkung in der Glieder-
sucht / Hüftenwehe / und andern Schmerzen der
Gleichen; dann es purgiret alle podagrische Flüsse
sicher und gelind. Ich habe auch an vielen Po-
dagrischen / welche viele und grosse Schmerzen er-
litten / und lange Zeit des Betts elendiglich gehü-
tet / gesehen und erfahren / daß / wann sie diese Purga-
tion

tion etlichmahl gebraucht / und zugleich mit den be-
hörigen Salbungen sich eufferlich geschmieret / so
wieder dergestalt restituiret worden / daß sie her-
nach viel hurtiger und fertiger marchiren / und ihre
Arbeit gehen können / als zuvor. Man kans nicht
allein zu curirung dergleichen Zuständen / wann
man bereits damit behafften / sondern auch außser
der Krankheit / des Jahrs zweymahl / als im Früh-
ling und im Herbst / für ein Präservativ gebräu-
chen. Dosis ist / von 2. bis 3. Dünntlin.

CATH. CARYOPYHLLATVM.

Rec. Conf. flor. tunica vitriolat.	unc. vii.
Turbith. alb. & gum.	unc. i.
Sammonii rosæ.	drach. x.
Caryophyllor. elect.	unc. j.
Cryst. tartari	drach. vi.
Cinamomi. acut.	
Macis	ana drach. js.
Ol. Aurantiorum	scrup. j.

Mischs / und machs mit dem Syrup aus balsa-
mirten Citronenschelffen / zusammen zu einem Bolo.

Vires, usus, Dosis.

Dieses führet allen übergebliebenen Unrath von
kalten / und sonderheitlich faulen und schleimig-
en Flüssen des Haupts / der Brust / des Magens /
der Gleichen / des Eingeweids und anderer vorneh-
mer und zur Nahrung gehöriger Glieder auß; ver-
treibet böse und langwürrige Fieber: Ist sonder-
heitlich gut für die Colic oder Grimmenschmerzen /
so aus kalten Ursachen entstehen; dienet den jeni-
gen /

gen/twelchen die Speis im Magen sa er wird/und die einen stätigen Stetel oder Widernwillen haben/und die Geiffern/oder allzuviel Speichel im Mund führen. Dosis ist/von anderthalb / bis 2. oder 3. Quin/lin / sonderheitlich bey starcken Naturen/ auch mehr oder weniger / nach Beschaffenheit des Alters/der Zeit/oder Kräfften des Patienten.

ZINGIBER PURGANS.

Rec. Conf. Anthos.	unc. iij.
Zingib. de Ringalâ condit.	unc. iij.
Scammonii rasat.	drach. x.
spec. Diarrhod. Abb.	unc. s.
Galang. min.	
Macis	ana drach. j.
Cardamomi min.	
Caryophyllor.	ana scr. ij
Flav. cort. aurantior.	
Citri	ana drach. s.
Gallia moschat. vera	scr. j.

Bermischs/ und machs mit Syrup des obgemeldten eingemachten Imbers zusammen zu einem Bolo.

Vires, Vfus, Dosis.

Dieses purgiret den gansen Leib gütlich und wohl von phlegmatischen/ cholericen/ und andern bösen Feuchtigkeiten/ führet beiderley Gallen aus dem Magen / und macht einen lieblichen Athem / stärcket und erwärmet das kalte Gedärm. Zertheilet die dicke Wind/und reiniget das Geblüt. Ist keines ungenehmen / sondern heilsamen Geruchs

ruchs und Geschmacks in vielen Fiebern und allen Krankheiten/so von Kälte herkommen; de Gallen in der Colic oder Grimmen/ Aufschwellungen und Wechthumben des Magens/ Herzens/ Leber/ Milzes/ Nieren und des Rückens. Dosis ist/ von 2. bis 3. Quinlin/ Morgens frühe einzunehmen.

CINAMOM. LAXATIVUM.

Rec. Sacchari albiss. in aq. cinam. diss. unc. iiij.
 Scammonii rosat. drach. vj.
 Spec. Diacynamomi unc. s.
 Ol. cinamomi scrup. j.

Mischs zusammen in einem Bolo. und hebs auf zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Diese Composition treibet beederley Gallen und Koder oder Schleim aus vom Haupt/ Brust/ Magen/ Leber/ Gelenck und dergleichen ohn einige Beschwerlichkeit; und kan auch sonst in Gestalt einer dicken Materi gemacht werden. Dosis ist/ von 2. bis 3. Quinlin.

CATHART. CHOLAGOGVM.

Rec. Suc. rosar. rub. express.
 Sacchari albiss. ana unc. viij.
 Spec. Diarrhod. abb. vitriol. drach. ix.
 Mag. scammonii unc. j.
 Spodii drach. js.
 Gallia moschat. scr. j.

Koch den Zucker in Succo Rosar, zur rechten Dicke/

Diese/und thue hernach die zerribene oder zerstoßene Species darein/und machs unter einander / wie man sonst die Latweg de Succo Rosarum zu machen pfleget.

Vires, Usus, Dosis.

Dies gebrauche dieses/alle hitzige und gallige Materien auszuführen / in allen hitzigen Krankheiten und Zuständen der Gallen. Dosis ist/von 2. bis 3. Quintlin.

CATHART. VITÆ.

Rec. Theriac. Veneta	unc. ij.
spec. Diacsula nost.	unc. js.
Mercur. vita	drach. i.

Mischs/ und machs mit unserm Brustsaft/ davon unten unter den Syrupis Meldung geschiet/zu einer dicken Latwegen.

Vires, Usus, Dosis.

Allerhand Fiebern/Pest/Haupt-Krankheiten/Granzosen/Wassersucht / stinkenden Geschwehren/ cacochymia, (welches eine durchgehende Verderbung ist aller Feuchigkeiten des Leibes) ist dieses ein herrliche: und in dem viertägigen Fieber eine heimliche Arney / dann sie laßt nichts unreines in dem ganzen menschlichen Leib. Dosis ist/von 1. bis anderthalb / oder 2. quintlin; Soll nicht vor / sondern nach dem Essen gegeben werden / so kan sich der Patient desto leichter erbrechen.

DIATVRBITH MINERALE.

Rec. Mithridat. Dam.	unc. iij.
Turbith. mineral. veri.	
Spec. Diarrhod. abb.	ana unc. 3.
Vitriolat. noſt.	
Ol. carminat. noſt.	ana scr. 3.

Miſchs untereinander / und machs mit Bruſtbeerleins. Syrup in Geſtalt einer dicken Lattwegen.

Vires, Uſus, Doſis.

3 Et auch eine ſtatliche Purgation / zu allerhand gefährlichen und verzweiffelten Kranckheiten / als da iſt die Waſſerſucht / Frangoſen / Podagra / Gelbſucht /c. Dann ſie hat groſſe Krafft auszutreiben, und iſt in Liſteln / vergiffen Schäden / und andern böſen geſchwehren / Peſt und vielen Fiebern nichts löſtlichers und edlers / als diſes. Doſis iſt / von einem Maß anderthalb Quincl. eingenommen / und ein wenig weiſſen Wein darauſſ getruncken.

CONFECT. PASSVLATA.

Rec. Senef. ſtip.	unc. iij.
Rad. Polypodii querc.	unc. ij.
Scorzenera	
Bugloſſe	ana unc. j.
Cichorei	
Glycyrrhiza	ana unc. s.
Vini Malvatici	lib. iij.

Alles wohl zerſchnitten und zerriben / laß ein wenig auffwallen / weichne hernach in der ausgepreſſten und durchgeſiehenen Brühe wiederumb über Nacht ein
Flor.

Flor. *Malva arbor. rub.*
Persicorum
Violarum
Rosarum
Acacia ana P. ij.

Zingib. alb.
Cinamomi
Galang. min. ana drach. j.

Druck die Brühe wiederumb wohl heraus / sey-
 he dieselbe / und thue darcin

Passular. Corinthii repurgatar. & uno
albo elotar. unc. vj.
Sem. carthami excort. drach. ij.

Juuben
Sebesten
Prunor. parvor. exossat. ana Nro. xxj.

Kochs / und treibs durch ein sauber Sieb oder
 Pfeffer-Pfann / und thue darzu:

Man. Christi anifat. unc. iij.
Pulp. Tamarindor.
Manna elect. ana unc. js.
Crem. tartari unc. j.

Mischs / und laß es so lang einkochen / biß es so
 dick wird / als ein weiche Latwerg.

Vires, usus, Dosis.

Es ist eine liebliche und gar gelinde Arzney / die
 lindert / und sonderlich gut ist denen / die ei-
 nen vesten Stuhlgang haben / oder gar verstopfet
 seyn / dann es laxiret ohne cinigen Schmerzen
 und Beschwerden / und führet die schwarze und
 gelbe

gelbe Gallen säfftiglich auß/ reiniget das Geblüt
und benimt seine Schärffe/ ist auch gut wider
Gebrechen der Nieren und Blasen / und läßt kein
Stein darinnen wachsen. Dosis ist/ von ʒ. quint.
biß auff ein Loth/ mehr oder minder.

CATHART. PASSVLATVM.

Rec. Conf. Passulata noſt.	unc. ij.
Rad. Gialappa gumof.	unc. j.
Ol. Anisi	scr. j.

Mischs/ und machs mit Syrup von Zimmet
Rinden zu einem Bolo.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses führet den Koder/ beederley Gallen / und
derselben Wasser/ wie auch andere böse Feuch-
tigkeiten und schädliche Materi auß/ eröfnet alle
Verstopfungen/ reiniget das Geblüt / und ist zu al-
len Schmerzen der Gleich / des Blasdarms und
der Nieren gut. Es hilfft wider die Engbrüstig-
keit/ alten langwürigen Husten/ und Franzosen. Es
ist auch nicht widerwertig/ sondern gar lieblich ein-
zunemen/ alldieweil es keinen übelen Geschmack
hat/ und daher gar angenehm ist den jenigen/ welche
die alte Purgationen nicht gern einnehmen. Do-
sis ist/ von ʒ. biß ʒ. quintlin.

CATHART. PERUVIANVM
LIQVIVM.

Rec. Elect. Diacori	unc. vj.
Ext. Gum. de Peru rosat.	unc. j.
Spec. Diarrhod. abb.	unc. s.
Ext. Granor. chermes	drach. iij.
	Gal-

Von Purgationen. 313

Gallia moschat. vera drach. s.
Ol. Macis scr. j.

Misch unter einander / und machs mit einem wenig Syrup / von eingemachten Citronenschelfen zur dicken Latwergen.

Vires, Usus, Dosis.

Diese führet in mancherley beschwerlichen und langwüridigen Kranckheiten allen zähen Unrath oder Feuchte / die sich in dem Wanst oder Schmerbauch sammeln / wie auch den rohen und dicken Stoder / auch von den allereussersten Gliedern oder Theilen des Leibs crefflich aus / und ist daher wider die Gliedersucht und Zustand der Gleich en ; des gleichen wider allerhand Arten der Wassersucht sehr dienlich. Dosis ist / von 2. bis 3. quintlin.

CATHART. PERUVIANVM

Solidum pretiosum.

Rec. *Ext. gum. de Peru rosat.* unc. s.
Spec. diarrhod. abbat. drach. ij.
Conf. alker mes drach. j.
Gallia moschat. vera scrup. j.
Ol. cinamomi scrup. s.

Mischs / und mach mit 4. Unz des allerweissesten Zuckers / so in Rosenwasser d. solvire worden / eine Confection in Morjulu Gestalt / nach der Kunst.

CATHART. PERUVIANVM

Solidum commune.

Vor arme und geringe Leuthe.

U 5

Rec.

Rec. Ext. Gum. de Peru rosat.	unc. i.
Cert. citri condit.	
Aurantior. cond.	ana drach. j.
Cassia lignea	
Caryophyllorum	
Zingib. albi	
Macis	ana scr. j.
Ol. Anisi	scr. s.

Mischs / und mach mit 4. Unz beß allertweiffen / und in Fenchel-Wasser zerlassenen Zuckers eine Confection in Morfuln Gestalt / nach der Kunst.

Vires, Usus, Dosis.

Diese beide Recepta seynd eine gute und geheime Arzney alle dicke / zehe und tartarische Feuchtigkeiten in der Wassersucht / Gelbsucht / Podagra / Nauden / Franzosen / und dergleichen Zuständen auszuführen. Dosis ist / von anderthalb bis 2. Quincin.

PASSVLÆ LAXATIVÆ.

Rec. Fol. sene s. stip.	unc. ij.
Rad. Turbitib. alb.	
gum. Gialappa	ana unc. j.
Mag. scammonii	
Rhabarb. elect.	ana unc. s.
Sem. Fœniculi	
Flor. cordial.	ana P. j.

Mischs / und weichs in rectificirtem Brandtwein / (so viel als du hierzu brauchest) ein. Laß darinn stehen / bis der Brandtwein sich recht und vollkom-

kommen tingiret / und den Geschmack und Wirkung diser Safft wohl angenommen. Lasse hernach disen gefärbten Brandtwein durch die Neigung des Geschirrs herablauffen / und geyß ihn an 9. Unß Rosinlein / laß es digeriren / biß die Rosinlein den Brandtwein genugsam in sich geschlucket. Nimb hernach dise Rosinlein wieder heraus / und thue weiter darzu :

<i>Cinamomi acut.</i>	
<i>Caryophyllorum</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Piperis longi</i>	
<i>Galang. min.</i>	
<i>Zingib. alb.</i>	<i>ana drach. js.</i>
<i>Spica indic.</i>	
<i>Gallie Moschat.</i>	<i>ana scr. s.</i>

Mischs / und machs mit purgirendem Rosen-safft / so viel du hierzu vonnöthen hast / nach der Kunst / c. ii.

Vires, vsus, Dosis.

Dise Rosinlein purgiren die melancholische und verbrannte Feuchtigkeiten / nehmen hinweg den schleimigen Unrath des Wassers / und führen den gefalteneu Koder auß / dahero sie den Auffsatz / Rauden und schäbichte Haut trefflich curiren. Seynd ein herrliches Mittel in Gleichsuchten / Engbrüstigkeit / Stein / Hauptflüssen / Geschwulsten und Schmerzen beeder Seiten. Dosis ist / von einem Loth biß 6. Quinlein / mehr oder minder / nach Beschaffenheit der Complexion und des Geschlechtes. ;

CATHART. THEREBINTHI-
NATUM.

Rec. Terebinth. alb. in suc. Limonum ali-	
quoties lota	unc. ij.
spec. Lithontribon.	unc. j.
Mag. scammonii.	drach. vij.
Cass. rec. extract.	
Medul. sem. carthami	ana unc. s.
Turbith. alb. & gum.	
Tartari vitriolat.	ana drach. ij.
Ol. Cinamomi	scr. j.
Chamomill. rom.	
Anisi.	ana scr. s.

Mischs / und machs mit Purgirendem Rosen-
Safft / so viel hierzu vonnöthen / zusammen / zu ei-
nem Bolo, oder dicken Lattvergen.

Vires, Usus, Dosis.

Diese Purgation treibet fürnehmlich von den Nie-
ren und Blasen / alle herabfallende phlegmati-
sche / toderige / dicke und tartarische Feuchrigkeiten /
zertheilet den zusammen geronnenen Stein / und ist
für allerley Stein / in welchen Orthen des Leibs
siech dieselbe befinden / ein herrlich und wundersames
Mittel. Dosis ist / von anderthalb bis 2. quintl.
auch mehr oder weniger / in gutem wohlriechen-
den Wein eingenommen.

TEREBINT. LAXATIVA.

Rec. Terebinth. in aq. rosar. lot.	drach. ij.
Tartari vitriolat.	drach. s.
Sal. succini alb.	

Rha-

Von Purgationen. 317

Rhabarb. elect. *ana scr. s.*

Mischs / und mach mit Zucker und pulverisir-
tem Süßholz / einen Bolus darauß / für ein Dosis.

TEREBINT. PVRGANS.

Rec. *Terebinth. in aq. violar. lot. a* *drach. ij.*

Acidi tartari *scr. j.*

Mag. lap. percar.

Oc. Cancr.

Scammonii *ana scr. s.*

Mischs / und mach mit Zucker und pulverisir-
tem Zimmet / ein Bolus darauß für ein Dosis.

Vires, Usus, Dosis.

Dies seynd zwey sonderbare Mittel wider den
Samenfluß / Stein der Nieren und Blasen/
und wider das Rückenweh. Man kans dem Pa-
tienten eine Stunde vor dem Nacht-Essen / oder
Morgens früh in einer in Wein eingeweichten
Oblaten eingewickelt geben. Man kans auch son-
sten / wann man etwan verstopft ist / und keinen
Stulgang hat / einnehmen und gebrauchen.

Die XV. Abtheilung.

Von

LOHOCH oder ECLEGMATIS.

das ist:

Von einer sonderbaren Art etlicher
dünnen Brust-Lattvergen.

LO.